

# Flucht ins Glück

**komplett am überarbeiten. Bitte Infobox lesen**

Von Dark\_Soul\_Kisara

## Kapitel 7: Fotoshoot

Während Marik duschte und sich danach seine Blessuren verarztete holte Lana ihren Friesenhengst Asgard aus einem der Sandausläufe und band den großen Rappen an einen der Anbindringe. "Soll jetzt das Fotoshooting starten wovon ihr gerdet habt? Darf ich zusehen ich war noch nie bei sowas dabei?" fragte Bakura der den mächtigen Hengsthals streichelte. "Klar warum solltest du nicht? Du kannst wenns nötig ist Duke oder auch mir helfen" lächelte Lana und legte einen Spanischen Sattel auf ihr Pferd. "Ja mein persönlicher Sklave" grinste Duke der an der Hauswand lehnte und verschieden Objektivs durchsah die sich fürs Fotografieren eignen würden. "Sei nicht immer so gemein. Aber passt mal bitte auf das er keine Dummheiten macht solange ich die Klamotten hole" sagte die schwarzhaarige und verschwand im Haus und kam kurz darauf mit einem Militärrucksack aus dem Haus, dankte Bakura und schwang sich auf ihren Asgard. Bakura selbst hatte einen Gedankengang er bat noch um kurze Wartezeit um seine Haflingerstute zu holen die er gleich auf einem Wege mit bewegen konnte. Da er zu faul zum Satteln sah nahm er schwung und saß auf dem Rücken der Stute und ordnete die Zügel. "Dann mal los. Duke du kennst ja den ort wir treffen uns da" sagte Lana und ritt mit Bakura vom Hof. "Dein Hengst ist wirklich ein echt schöner Kerl und auch gut erzogen" begann der weißhaarige das Gespräch. "Ja und dabei ist er so leicht zu reiten und macht einach alles der hohen Schule. Spanischer Schritt, Piaffe, Levade, Passage, Kompliment sowohl vom Boden als auch von Rücken aus und er legt sich sogar hin. Kommt natürlich auch gut auf Shows an" erklärte Lana und strich ihr Pferd übern Hals. "Du reitest Shows?" fragte Bakura erstaunt. "Ja so hin und wieder treten wir mit verschiedenen Showprogrammen auf oder sind Pausenfüller bei Turnieren. Klar wir starten hin und wieder selbst aber da können wir uns nie so geben wie wir wirklich sind. Ach schau an Duke ist ja schon da" lächelte die junge Frau und winkte ihrem besten Freund zu der am Waldrand wartete. "Bist du soweit ich verschwinde dann mal kurz im Wald und ziehe mich um" meinte Lana als sie vom Pferd abgestiegen war. "Nur kein Stress du kannst dich natürlich auch gerne hier umziehen. Wäre ja nicht das erste mal das ich dich nackt sehe" grinste Duke. "Das würde dir so passen und was ist mit Kura" lachte die schwarzhaarige und verschwand mit dem Klamottenrucksack im Wald. Bakura selbst konnte nicht verhindern bei diesen Worten rot zu werden, die wenigsten Mädchen die er kannte zogen sich vor wildfremden Leuten aus. Aber als die Freundin kurz darauf aus dem Wald kam bekam der weißhaarige regelrechte Stillaugen. Lana selbst trug ein schwarzes Bodenlanges Kleid das aus einen weiten Rock aus mehreren Tülllagen

bestand, das Corsagenähnliche Oberteil war leicht ausgeschnitten und bestand aus Samt. Dazu trug die junge Frau langärmelige Handschuhe ebenfalls aus Samt und ein Stoffhalsband, dazu lagen die Haare offen über ihren Rücken und wallten fast bis zur Hüfte. Während Bakura die Freundin weiterhin anstarrte holte Duke noch ein langes Samtcape mit großer Kaputze aus dem Auto. "Ne lass mal den nehmen wir später dazu" bestimmte Lana und schwang sich wieder auf den Rücken des Friesenhengstes und die nächsten 2 Stunden sah Bakura dabei zu wie Bilder aus allen Möglichen Situationen entstanden.

Am Abend dann startete das mehr oder wenige kleine Sit In bestehend aus Lana, Marik, Ares, Duke, Hitomi und Bakura. Allerdings schien Hitomi noch immer ein wenig angepisst zu sein. Als Duke, Lana und Bakura von dem Fotoshooting wiederkamen radelte Hitomi gerade auf den Hof und als Marik sie an der Tür begrüßte dauerte es nur einen Moment und Hitomi brüllte los was Marik denn einfallen würde und was noch alles. Die 3 wiedergekommenen zogen sogar ein wenig die Köpfe ein, zum Glück waren die Pferde scheufrei bei dem Gebrüll wackeln jetzt im Haus garantiert die Wände. "Oh je das klingt nicht gut" meinte Bakura. "Ach mach dir keinen Kopf Hitomi beruhigt sich schon wieder, spätestens nach dem ersten Drink lacht auch sie über die Situation. Wo wir gerade dabei sind haben wir noch Rum da?" fragte Duke. "Ich glaub 3 Flaschen hab ich noch da, das wird eine Sause" lachte Lana. Später dann bewahrheitete sich Duke's Rat und Hitomi konnte über Marik's Sturz ins Stoppelfeld lachen. Der Abend war generell lustig und es wurde viel getrunken. "Sag mal Lana warum bist du heute nicht bei deinem Kaiba?" fragte Duke irgentwann. "Der ist auf Geschäftsreise. Zwar blöd aber dafür lassen wir es krachen wenn er wieder da ist" grinste die schwarzhaarige und goß sich Rum/Cola nach. Einige Zeit später schellte es dann auch an der Haustür. "Na endlich ich hoffe es ist die Pizza ich hab langsam echt Hunger und wenn das ist hört bei mir der Spaß auf" stöhnte Marik und hechtete zur Tür aber es war nicht die Pizza. "Ist nicht die Pizza ist für dich Lana" meinte der Ägypter dann leicht enttäuscht und brachte einen weiteren Gast ins Wohnzimmer. "Seto" kreischte die junge Frau dann los und fiel ihren Freund um den Hals. "Ich dachte du kommst erst morgen Abend wieder" stammelte Lana nachdem ihr Freund sie ausgiebig begrüßt hatte. "Ich wollte dich überraschen und eigentlich entführen" hauchte Kaiba seiner Freundin ins Ohr. "Mhm klingt verführerisch und ich glaub die Bande kommt auch ohne mich klar ich hol nur kurz meine Jacke" lächelte Lana und verchwand kurz nach oben. "Und wer spielt jetzt das Trinkspiel zu dem blutigen Pfad Gottes? Mit Ares ist es direkt langweilig" fragte Duke beleidigt. "Ein anderes mal. Also bis Montag Leute" lächelte die junge Frau und stieg in die große Limosine die vor dem Haus parkte.

"Also was machen wir? Bett oder Bett?" fragte Seto frech grinsent. "Wenn du so fragst Bett aber vorher in den Whirlpool hüpfen" grinste Lana und als die beiden die Villa betreten hatten riss sich die junge Frau die Kleider vom Leib und raste ins größte Badezimmer wo sich der Whirlpool befand. Seto selbst folgte mit einer Flasche Champagner und 2 Gläsern. Nachdem sich das Paar mehrmals im Haus vergnügt hatten schliefen beide ein. Lana durch den massiven Alkoholeibnfluss von vorher und Kaiba weil er von seiner Geschäftsreise einfach zu erledigt war. Am nächsten Nachmittag allerdings verbrachten die beiden ein romantisches Picknick im Park mit professionelen Paarfotoshooting. Gegen Abend allerdings wurde Lana wieder nachhause gebracht da ihr Freund morgen recht früh in eine entfernte Stadt zu einem wichtigen Termin musste. "Menno und wieder keine Zweisamkeit für uns zumindets

nicht so lange“ meinte die schwarzhaarige traurig die gerne mehr Zeit mit ihrem Freund verbringen würde. Seto selbst versprach es wieder gut zu machen und verabschiedete seine Freundin. Lana selbst kam reichlich schlecht gelaunt wieder zuhause an, freute sich aber trotzdem Annika wiederzusehen die Lebensgefährtin von ihrem Onkel. Die beiden saßen gerade mit einer Flasche Wein zusammen auf der Terasse mit Blick auf eine der Pferdewiesen. “Hey ihr 2 wo habt ihr denn die anderen gelassen?” fragte die schwarzhaarige nachdem sie Annika begrüßt hatte. Annika war Reittherapeutin und spezialisiert auf Problempferde, einige nannten sie sogar eine Pferdeflüsterin aber das hörte die junge Frau nicht so gerne. Annika war allerdings auch eine hübsche junge Frau mit Haselnussbraunen Augen und glatten rotbraunen Haaren die ihr bis kurz unters Kinn reichten. Sie hatte Ares vor einigen Jahren auf einem Seminar kennengelernt und waren seitdem unzertrennlich. “Wo treiben sich denn die anderen rum?” fragte Lana dann lieber nachdem sie sich dazu gesetzt hatte und sich selbst Wein eingegossen hatte. “Marik ist noch mit Hitomi im Gelände unterwegs, Bakura ist schon nachhause und Duke keien Ahnung wo der hin ist, er hat zumindest vorhin seine letzten Klamotten in seine Wohnung gebracht. Aber warum bist du denn schon zuhause. Wolltest du nicht bis morgen bei deinem Freund bleiben?” fragte Ares. “Der hat morgen wieder einen Geschäftstermin“ meinte die junge Frau leise und wirkte immer noch geknickt. “Oh je das ist schade und was machst du jetzt?” fragte Annika. “Keine Ahnung vielleicht zieh ich mir später mit Duke den einen oder anderen Horrorfilm rein“ meinte Lana schulterzuckend und zog sich zu ihren Pferden zurück. Da es allerdings schon ein bißchen Spät war nochmal ins Gelände zu gehen beschloss sie eine Runde Bodenarbeit mit Mephisto zu machen.

Später am Abend als das gemeinsame Abendessen durch war, wobei es Marik einige Mühen kostete. Die Kratzer vom Sturz vom Vortag brannten bei der kleinsten Gesichtsregung. Fluchend verschwand Marik um nochmal Wundsalbe aufzutragen und um sich dann in sein Zimmer zurückzuziehen um seine restlichen Hausaufgaben zu machen. Ares und Annika waren sowiso mit sich selbst beschäftigt und Lana schnappte sich einige Bier und begab sich zu Duke der jetzt wirklich das Keller Apartment bewohnte. Eigentlich bestand der Keller auf 4 großen Räumen. Im ersten Raum standen verschiedene Stahlschränke mit verschiedenster privater Ausrüstung rund um Reiter und Pferd. Der zweite Raum war der Partyraum und bestand aus einer großen Gemütlichen Sitzgruppe und einer Bar mit einigen Hockern dazu. Die letzten beiden Räume hatte Duke gemietet und aus dem kleineren sein Schlafzimmer gestaltet und der letzte große Raum war Wohn und Arbeitszimmer. Nachdem Lana eingetreten war und ihren besten Freund begrüßt hatte, machten es sich beide auf der großen Rundcouch bequem und schauten sich eine Horrorfilmreihe an und spielten ernsthaft noch ihr Trinkspiel nach was am vergangenden Abend eigentlich steigen sollte. Früh am nächsten Morgen dann klopfte Marik an der Zimmertür seiner Schwester und war verwundert seine Schwester nicht anzutreffen. “Wahrscheinlich ist sie bei Duke hängen geblieben“ dachte sich der Ägypter und machte sich auf dem Weg zur Kellerwohnung und traf dort auch Lana und Duke an bzw lagen die beiden auf der Couch und schliefen den Schlaf der gerechten. Neben ihnen auf dem Tisch standen allerdings auch mehrere Schnaps und Bierflaschen. “Ich glaub die sind nicht mehr so schnell ansprechbar“ grinste Marik und verließ leise den Raum, sollten die beiden doch Schule schwänzen immerhin waren die beiden volljährig.